

Goslarer Weihnachtsmarkt abgesagt! Nicht ganz!

Vor einiger Zeit erreichte uns die coronabedingte Absage des diesjährigen Weihnachtsmarktes in Goslar. Im Gegensatz zu früheren Jahren entfällt damit die herzliche Einladung an Sie, den Stand des ökumenischen Arbeitskreises unter den Arkaden des Rathauses zu besuchen. Damit Sie auch in diesem Jahr die Gelegenheit haben, durch den Kauf von selbstgestrickten Socken, Schals, Mützen und anderer Handarbeiten das diesjährige Projekt „Haiti – Wissen sorgt für sichere Geburten“ von „Brot für die Welt/ Misereor“ zu unterstützen, werden wir erstmals in der Marktkirche unsere Waren und unsere beliebten Überraschungspäckchen anbieten.

Ab Dienstag, den 1. 12. bis Sonntag, den 20.12. finden Sie uns täglich (außer montags) in der Zeit von 12.00 – 16.00 Uhr in der Marktkirche Goslar.

Wir bedanken uns bei der Kirchengemeinde für diese Möglichkeit und freuen uns auf Sie. **Sollte auch dieses Angebot coronabedingt ausfallen müssen, werden wir Sie über die örtliche Presse informieren.**

Eine genauere Projektbeschreibung finden Sie auf der „Diakonieseite“ dieser Kirchenseiten-Ausgabe. Bitte vergessen sie in dieser schwierigen Zeit nicht die Menschen und Organisationen, die von den kirchlichen Hilfsorganisationen „Brot für die Welt und Misereor“ unterstützt werden. Einen Großteil (ca. 60 %) ihrer Spendeneinnahmen beziehen diese aus den Weihnachtsgottesdiensten und den Basaren der Kirchengemeinden – Ihre Spende zählt. Anregungen dazu finden Sie auf Seite 12.

Beate Theermann für den ökumenischen Arbeitskreis Weihnachtsmarkt

**Mittwoch, 2. Dezember
17.00 Uhr, Neuwerkkirche**

Orgelmusik zum Advent Orgel: KMD Klaus Dieter Kern

Auf dem Programm stehen Werke von Dietrich Buxtehude und Johann Sebastian Bach. Zu Beginn erklingt Buxtehudes Magnificat, der Lobgesang der Maria aus dem Lukasevangelium. Es folgt die Choralfantasie über „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ des Lübecker Meisters. Der zweite Teil mit Werken des Thomaskantors beginnt mit seiner idyllischen Pastoralmusik. Eine tiefe Versenkung in das Mysterium der Geburt des Gottessohnes ist das Choralvorspiel „Nun komm, der Heiden Heiland“. Am Schluss steht eines der bedeutendsten Werke der Spätzeit: Präludium und Fuge C-Dur, ein großer Lobgesang auf die göttliche Majestät.

**Mittwoch, 9. Dezember
19.00 Uhr, Neuwerkkirche**

Musikalische Adventsandacht Goslarer Madrigalkreis

In dieser Adventszeit scheint es besonders wichtig zu sein, wo immer Corona dies zulässt, an seit vielen Jahren Vertrautem festhalten zu können. Für eine dreiviertel Stunde möchten daher Frau Radeck-Jördens und der Goslarer Madrigalkreis in der Neuwerkkirche ein wenig Nachdenklichkeit und Vorfreude verbreiten. Musikalisch werden dazu u. a. bekannte Werke von Hammerschmidt, Praetorius, und Eccard zu hören sein.